



## Score Differential und Berechnung des Handicap-Index

Um das Ergebnis eines Spielers zu bewerten oder seine Leistung messen zu können, muss neben dem gewerteten Bruttoergebnis auch die Schwierigkeit des Platzes, also Course-Rating- und Slope-Wert, betrachtet werden. Diese Werte werden zur Ermittlung des Score Differentials benötigt und bilden die Grundlage zur Ermittlung des Handicap-Index eines Spielers.

### Was ist ein Score Differential?

Der Score Differential beschreibt die Differenz des gewerteten Bruttoergebnisses zum Course-Rating-Wert, bereinigt um den Slope-Wert, und wird als Kennzahl benötigt, um den Handicap-Index zu berechnen.

*Formel:* (Gewertetes Bruttoergebnis – Course Rating) \* (113 / Slope) = Score Differential

*Beispiel:* Course Rating 71,5 ; Slope 120 ; Gewertetes Brutto Ergebnis: 82

$$(82 - 71,5) * (113 / 120) = 9,9$$

### Wie wird der Handicap Index berechnet?

Der Durchschnitt der besten acht Score Differentials der letzten 20 Ergebnisse ergibt den Handicap Index eines Spielers.

Ob der Handicap Index sich durch ein neues Ergebnis verändert, liegt daran, ob es zu den besten acht Score Differentials der letzten 20 Ergebnisse zählt und ob ein bisher zu den besten acht Ergebnissen zählender Score als 21. Ergebnis aus der Wertung herausfällt. Durch dieses System wird der Handicap Index nur aus den acht besten Ergebnissen berechnet. Einzelne schlechte Ergebnisse fallen nach zwanzig weiteren handicaprelevanten Runden aus der Stammblatt-Wertung ohne jemals den Handicap Index beeinflusst zu haben. Erst bei dauerhaft schlechteren Ergebnissen, steigt der Handicap Index eines Spielers wieder an.

Im Stammblatt wird der Score Differential in der Spalte „SD“ aufgeführt.

⌋

Daraus folgt:

Ein Spieler befindet sich noch in der Phase, in der seine Spielstärke sich verbessert. Seine acht besten Ergebnisse bestehen aus Unterspielungen und Ergebnissen im Bereich seines Handicap-Index (in diesem Beispiel farbig markiert). Da die schlechteren Ergebnisse die Berechnung des Handicap-Index nicht beeinflussen, kann der Spieler davon ausgehen, dass die schlechten Ergebnisse wie zum Beispiel in den Zeilen 5, 9, 14 und 15 für ihn niemals Handicap-relevant werden sein.

Ein Spieler spielt durchschnittliche und schlechte Score Differentials und seine Spielstärke ist gleichbleibend oder lässt sogar nach. Es steht zu erwarten, dass seine früheren besten acht Score Differentials nicht durch gleichwertige neuere Score Differentials ersetzt werden. Die ältesten guten Einträge werden der Reihe nach aus der Gruppe der letzten 20 Runden entfallen und der Handicap-Index wird langsam wieder steigen. In dem Beispiel-Stammblatt werden zuerst der Reihe nach die Score Differentials der Zeilen 20, 19, 18, 17 und 16 aus dem Stammblatt entfallen. Dazu zählt dann in der Zeile 16 auch ein Ergebnis, das aktuell zur Ermittlung des Handicap-Index herangezogen wird, aber bald durch ein neueres Ergebnis ersetzt wird. Das System zieht dann das nächst Beste (nicht unbedingt das Neueste) aus den 20 Score Differential zur Berechnung des aktuellen Handicap-Index heran, was der Score Differential von 11,6 in Zeile 10 sein wird, wenn bis dahin keine besseren Ergebnisse erspielt wurden.

Die wesentlichen Merkmale eines Handicap-Index nach dem World Handicap System sind damit:

- Das Handicap ist aktueller.
- Das Handicap wird von einzelnen schlechten Ergebnissen nicht beeinflusst

### Informationen zum Text

📌 Handicap-Regeln

### Ansprechpartner



Deutscher Golf Verband e.V.  
Wiesbaden

✉ serviceportal@dgv.golf.de  
☎ 0611 99 020 0